

Balve. Beim internationalen Springreiterturnier in Balve auf dem Gelände von Schloss Wocklum des Grafen Landsberg-Velen gewann Franz-Josef Dahlmann aus dem Stall von Bundestrainer Otto Becker in Albersloh auf Lifou das Championat von Balve als „Vorprüfung“ zur Konkurrenz der „Riders Tour“ vor Christian Ahlmann (Marl) auf Calvados Z.



Franz-Josef Dahlmann - Sieger auf Lifou im Championat von Balve

(Foto: Wehrmann/ Balve Optimum)

Vor der für einen Samstag gezählten Rekordkulisse von 5.500 Zuschauern siegte Franz-Josef Dahlmann auf der Stute Lifou in 39,31 Sekunden im Stechen gegen den früheren Europameister Christian Ahlmann auf dem neunjährigen Schimmel-Hengst Calvados Z (40,59) und sackte dafür ein Preisgeld von 11.500 € ein, an Ahlmann gingen 8.000. Dritter wurde nach ebenfalls fehlerfreier Stechrunde Daniel Deußner (Hünfelden) auf Cebreado (6.000). Dahinter folgten Holger Wulschner (Rostock) auf Cefalo (4.000), der Australier Chris Chugg auf Vivant (3.000) und der deutsche Meister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Leoville (2.000).

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 06. Juni 2010 um 05:48

Dieter Graf Landsberg-Velen (84), langjähriger Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und Ehren-Vize des Weltverbandes (FEI), Herzstück des Turniers im Orletal, der nach wie vor für diese Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes Klinkenputzen geht, um Sponsoren zu finden, sagte: „Das Wetter ist sicher einer der Faktoren für den diesjährigen Erfolg bei den Zuschauern.“ Der Graf, aber auch andere, haben schon andere Tage in Balve erlebt...